

nicht einige Stieber zurücklegen, Geduldein Geduld, um und später mit etwas Musik zu erfreuen?"

"Gern!" entgegnete Claire bereitwillig und erhob sich. "Sie entschuldigen mich, Herr Sanitätsrat, die roten sind oben in meinem Zimmer."

"Wo haben Sie nur diese leidhaftige Aphroditen her?" fragte Dr. Kortmann angelegentlich, sobald Claire gegangen war.

"Ist sie denn wirklich solch ein Phänomen?" entgegnete Quise etwas verstimmt. "Von allen Seiten wird mir bereits ihr Schönheitslob gesungen und nun schelten Sie auch noch angesetzt!"

In diesem Augenblick fuhr ein Wagen knirschend über den Kies der Rampe.

"Da sind die Herren!" unterbrach sich Quise. "Es ist auch höchste Zeit, daß wir zu Tische gehen. Siedet Ihr durch!"

Gleich darauf traten sie beide ein. Bei Dr. Weidners Anblick verdrängte sich über Gottchens liebliches Gesichtchen eine helle Röte.

Während der folgenden allgemeinen Begrüßung war Claire unbemerkt wieder hereingekommen. Sie legte ihre Notendose auf den Tisch nieder und blieb dann ruhig an demselben stehen.

Erstingens suchende Augen erblickten sie zuerst. Wie hinreichend schön sie war in der königlichen Haltung, in dem weißen Kleide, das sie zum ersten Male mit dem dunkleren Schwarz vertauscht hatte. Wie hoch es ihre strahlende rotblonde Schönheit und verlebte leuchtenden Augen intensiveres Feuer. Die Hälfte seines Lebens hätte er in diesem Augenblick dahingegeben, die so heiß Geliebte ungehindert an sein Herz drücken zu dürfen. Aber er mußte sich beherrschen, kühl und gleichgültig scheinen und sich mit einer höflichen Ver-

beugung begnügen. Er mußte die rasende Eifersucht verbergen, die ihn ergriff, als sein Schwager sich Claire näherte. Er sah auch in dessen Augen die staunende, unbeschriebene Bewunderung ihres Liebreizes, hörte ihn leise ihm unverständliche Worte sprechen und sie in ihrem klangvollen Organ antworten. Als kurz darauf der Diener erschien, und Weidner Miene machte, Claire den Arm zu bieten, um sie zu Tische zu führen, gab Erstingens seiner Frau rasch einen begehrenden Blick.

"Dr. Kortmann, Sie haben den Vorzug, Geduldein Geduld zu geleiten!" rief sie diesem zu. "Und du, Waldb, darfst dich Ritteramt bei Geduldein Gottchen ausüben. Ich selbst gehöre heute meinem Gatten." schloß sie, ihren Arm in den seinen legend und mit ihm als erstes Paar den kleinen Zug eröffnend.

Weidner fand sich rasch mit seiner Enttäuschung ab. Er trat auf das junge Mädchen zu und machte ihr eine scherzhafteste Reverenz. "Mein schönes Geduldein, darfst du's wagen?" Mit diesen Worten hauchte er ihr den Arm. Erglühend und wortlos selig ging sie an seiner Seite. Weiter plauderte er mit ihr. Wochte der Arzt immerhin Claire führen; die kleine Anzahl der Gäste, ihre dicke Verehrung am Tisch würde ihm genähende Gelegenheit geben, sich dem schönen Mädchen, das ihn seit jenem ersten Abend ungewöhnlich angezogen, zu widmen.

Quise war bei Tische mit der Aufmerksamkeit, die Claire allgemein zuteil wurde, nicht zufrieden und daher ordentlich erleichtert, als sie endlich die Tafel aufheben konnte, und somit ihr Gatte, der ihr heute in seinem Wesen der Gesellschaftin gegenüber anders als sonst erschien, von deren Seite kam. Sie hatte angeordnet, daß die Herren den Damen sofort in den Salon folgen und beim Kaffee gemütlich rauchen sollten.

"Run noch etwas Musik, dann setze ich mich wieder zum Stuhl der Beglücktheit!" sagte der Arzt, die ihm angebotene Tasse Wodka neben sich auf ein Bierstücken stellend und, in den tiefen Sessel zurückgelehnt, wohligh den Rauch der feinen Havana zur Rede sendend. "Wenn Sie jetzt wünschen?" fragte Claire, die er gehört, die Hausfrau.

Diese nickte müde. Claire ging zum Flügel, schlug ein Notenheft auf und sagte, zu dem Kubitorium gewendet, lächelnd: "Sie entschuldigen müssen, bevor man noch begonnen, ist sehr peinlich; aber ich kann, mich selbst begleitend, nur unvollkommen singen, und ich möchte doch heute gerade zur Feier des Tages mein Bestes geben."

"Vorwärts, Vortel!" rief ihr Vater. "Springe ein!"

"Ach; Papa!" wehrte die Kleine erschrocken. "Kein Ach! Das wirst du schon Winnen! Wozu hast du denn jahrelang Unterricht gehabt!"

"Wenn die Stieber nur nicht so schwer sind," sagte sie angestrichelt.

(Fortsetzung folgt.)

Wäsche ist zur Zeit sehr teuer.

Deshalb sollte jede praktische und sparsame Hausfrau darauf bedacht sein, solche zu schonen. Die auf dem Gebiete Wäschereimaschinen bestens bekannte, 1905 gegründete Firma

Bernhard Hähner, Chemnitz-Süd

bringt eine ganz bedeutend verbesserte Dampfwaschmaschine auf den Markt, worüber Liste gegen Rückporto zu haben ist. Diese Firma empfiehlt gleichzeitig ihr bedeutendes Lager in Badewannen, Grudeöfen, Wäschemangeln und Wäscherpressen. Ca. 200 qm Ausstellungsraum erleichtern die Auswahl bedeutend. Ein Besuch lohnt auf jeden Fall.

Handelsmarke: Kämpfende Hähne für Sauberkeit. Tüchtiger Vertreter für Privatverkauf gesucht.

Persil bleibt Persil

in alter bewährter Güte!

geeignet für alle Arten von Wäsche. Niemals lösel Nur in Originalpackung!

Ohne Chlor! Wäscht, bleicht und desinfiziert. Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE., DUSSELDORF, auch der altbewährten „HENKO“ (Henke'se Wasch- und Bleich-Soda).

Regenschirme! Das Neueste dieser Saison! Erstklassige Ausführung in allen Preislagen! **Carl Schmalfuß.**

**Johanne Schuster
Ernst Hilarius**

beehren sich, ihre Verlobung bekanntzugeben.

Aue. Schwarzenberg.

Drucksachen
für Familien - Angelegenheiten liefert schnell und in bester Ausführung die Buchdruckerei **AuerTageblatt** Ernst-Papst-Straße 19.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres viel zu früh dahingeschiedenen lieben Gatten und Vaters

Friedr. Aug. Bretschneider

sagen wir für den reichen Blumenschmuck und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir unsern Hausbewohnern für die erhebende Trauermusik, sowie dem Militärverein Zelle und dem Militärverein I Aue für das ehrende Geleit.

Gott möge allen ein reicher Vergelter sein.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



**Portieren
Möbelstoffe
Teppiche**

erfahren eine gründliche, sorgsame **chem. Reinigung oder Umfärbung** durch die Spezialfirma **Dalichow** Kleider-Färberei Chem. Reinigung Aue, Bahnhofstraße 9, Löbnitz, Markt 185, Schwarzenberg, Markt 11.

Am Freitag früh rief der Herr meinen geliebten Mann, lieben Sohn, Bruder und Schwager

Max Neubert

im Alter von 28 Jahren heim.

In tiefer Trauer
Paula Neubert geb. Oelsner
im Namen aller Hinterbliebenen.

Rodewisch (Stiftstr. 456) und Aue,
am 21. Oktober 1922.

Die Beerdigung findet Montag mittag in Rodewisch statt.

Hierdurch zur Nachricht, daß am Freitag früh unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ernestine Wilhelmine verw. Ebert

geb. Georgi

nach längerem Krankenlager ruhig im Herrn entschlafen ist.

In tiefer Trauer
Max Ebert
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Metzschstraße 25 II, aus statt.

Neue und gebrauchte **Planos Flügel**

nur erster Firmen in großer Auswahl.

Schricket
Zwickau
Kaiser-Wilhelm-Pl. 1
Vertreter von Ibach, A. Förster-Löbau, Kreuzbach, Seiler u. a. m.
Aelt. Oesch. a. Platze.

Grundstück,
mit oder auch ohne Geschäft, im Zentrum von Aue zu kaufen gesucht. — Gefl. Angeb. unter N. L. 1957 an das Auer Tageblatt erbeten.

3-4-Zimmerwohnung in Aue
für verheirateten christlichen unorganisierten Arbeiter gesucht. Echl. Tausch nach Thüringen nicht ausgeschlossen. Gefl. Angebote erb. u. N. L. 4990 an das Auer Tageblatt.

Eisern. Gagen-Dien,
wie neu, weil überhäufig, zu verk. Schneberger Str. 29, I. Zu sprechen von 6 Uhr an.

Einige Akkumulatoren
2 Küchengerätlampen, 1 groß. Fleischwolf sind zu verk. Schlaßhofferstr. 2, II L.

Empfehle: **Rhe, Butter, Margarine, Mais, Molkepr., Reutkirch (Milch).**



Stets vorräthig und in Arbeit ca. 2000 **Ringschmierer** ca. 2000 **Riemenscheiben** sowie alle sonstige Triebwerkzeuge.

Hofmann & Sohn
Maschinenfabrik, Löbnitz-Lüttersdorf, Fernsprecher Amt Aue 740.

Lumpen, Knochen, Altpapier, Altmetalle, sowie alle Arten **Feils** lauft zu höchsten Tagespreisen **Mag Wehner,** Reichstraße 9.

Metallbetten, Stahlunterwagen, Kinderbetten etc. an Privat, Rental 74 U frei. **Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)**

Neue und gebrauchte **Planos,** Flügel, Harmoniums erstkl. Firmen u. **Elektr. Planos, Phonos** für Private und Wiederverkäufer.

Schulze, Musikhaus, Zwickau, Sa. Bahnhofstraße 6. Fernsprecher 1592.

Ohne Hefe
muß ein Kindersährwiedbad hergestellt sein, denn Hefewiedbad erzeugt Blähungen und Schmerzen bei unseren lieben Kleinen; und dann muß der Wiedbad noch knochenbildend sein, damit die Zahnperiode günstig beeinflusst wird. Alles dies vereinigen die geflügelte geschäftigen **Dittling's** die nahrhaftesten Kindersährwiedbade. Erhältlich i. Aue, Alleinverkauf **W. Runges Apotheke, Markt.** Alleinhersteller: **Emil Dittling, Limbach.**

Aufpolstern von Sofas mit Futaten 1200 Mt. Matrasen mit 880 • Lieferung schnellstens. **Mogersstr. 8. Eigene Werkstatt.**

Tischler- u. Polstermöbel
aller Art kaufen Sie günstig bei **Möbel-Schmidt** Albinstr. 8 (kein Laden) Telaph. 567.

Bienenhonig
gar. rein, prima Qualität gibt in Wollbollen ab **Großmterel, Gbersbach, Sa.**

Zickelfelle
Iow. Ziegen, Safen, Raminseite usw. lauft zu höchsten Preisen **Paul Hider, Aue Ernst-Papst-Str. 4**

Netze
von edstem Quarz, in allen Farben und Größen empfohlen **Stern & Gauger** Jöple- u. Verdrübenstraße, Aue, Wetzlarerstr. 48, am Wetzlarplatz